

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

**Vorsitzender
Wolfgang Neumer**

Privat:
Oettingenstr. 50
80538 München
Telefon: 0170/4834725
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 11.02.2015

Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 10. Februar 2015
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Münchner Zimmer, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 22:35 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Neumer, Vorsitzender
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 12 Mitglieder anwesend

A	Allgemeines
----------	--------------------

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Der Vorsitzende des Bezirksausschusses, Herr Wolfgang Neumer, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

- B 3.2.5 Steinsdorfstr., zwischen Zweibrückenstr. und Ländlstr., Fahrbahnsanierung
- C 2.1.2 Tal 8, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
- C 3.1.3 Umzug des Narrhalla Prinzenwagens, Innenstadt, 17.02.2015
- C 3.1.4 Parade zum St. Patricksday (Start: Feilitzschstraße) und Veranstaltung auf dem sog. Odeonsplatz, 15.03.2015
- C 3.1.5 Italienischer Markt auf dem Rindermarkt, 18.03.-21.03.2015
- C 4.6 Fasching München Narrisch, 15.02.-17.02.2015, Eilentscheidung des Vorsitzenden
- D 1.4 Bürgeranliegen: Digitale Anzeigen zur Fahrgastinformation an den Bushaltestellen Reitmorstr./Sammlung Schack
- D 3.3 Verbreiterung der Gehbahn in der Triftstraße, verschoben von B 3.2.4 zu D 3.3
- B 1.2 Herr Weigler informiert, dass es sich bei Antrag TOP B 1.2 um einen gemeinsamen Antrag der SPD und der Grünen handelt.

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

2 **Protokoll der letzten Sitzung**

Herr Pinck korrigiert TOP B 3.3 im Protokoll der letzten BA-Sitzung. Richtigerweise muss es heißen „Herr Pinck informiert (...)“ an stelle von „Herr Pinck regt an (...)“.

Das Protokoll der Sitzung vom 17.01.2014 wird mit o.g. Änderung **einstimmig genehmigt**.

3 **Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion**

- 3.1 Herr Püschel bittet den Vertreter der Polizeiinspektion 11 um Auskunft zu aufgetretenen Problemen für Anwohner beim Zugang zur Sperrzone der Sicherheitskonferenz. In Vorjahren hätten Anwohner, insbesondere mit Auto, ein Formular für die Einfahrt in die Sperrzone erhalten. In diesem Jahr wurden Anwohner abgewiesen. Der Vertreter der Polizeiinspektion informiert, dass der Zugang durch Vorlage des Personalausweises sichergestellt war, ggf. kam es zu kurzfristigen Sperrungen bei der Ankunft gefährdeter Personen. Er sichert zu, eine Sensibilisierung der Einsatzkräfte anzuregen.
- 3.2 Herr Blum kritisiert die Situation für Schulkinder bei der Überquerung der Straße im Tal. Hier sei ein sicherer Schulweg wegen dem chaotischen LKW-Verkehr nicht möglich. Herr Püschel schlägt vor, dass die Eltern über den Elternbeirat den Einsatz von Schulweghelfern fordern sollten. Der Vertreter der Polizeiinspektion informiert über die Beobachtungen der Polizei.

4 **Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

5 **Allgemeine Themen**

- 5.1 Amtsniederlegung von Herrn Dr. Heubisch; Amtseinführung von Herrn Siebke

Der Amtsverlust von Herrn Dr. Heubisch **einstimmig festgestellt**.
Der Amtseinführung von Herrn Siebke wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Siebke leistet den Eid mit dem Zusatz „so wahr mir Gott helfe“. Herr Neumer heißt Herrn Siebke im Gremium herzlich willkommen.

- 5.2 Um- und Nachbesetzung der Unterausschüsse

Herr Prof. Dr. Hoffmann schlägt folgende Wechsel bei der Besetzung der Unterausschüsse vor:

Herr Siebke wird Mitglied im Unterausschuss „Gastronomie und Öffentlicher Raum“. Der bis dahin von der FDP überlassene Sitz an die SPD wird damit wieder in Anspruch genommen. Herr Püschel verlässt daher den Unterausschuss. Die FDP tritt zukünftig ihren Sitz im Unterausschuss „Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget“ an die SPD ab. Herr Püschel wird Mitglied in diesem Unterausschuss.

Der o.g. Neubesetzung der Unterausschüsse wird **einstimmig zugestimmt**.

- 5.3 Kassenbericht

Herr Neumer informiert:

Anfangsbestand: 1.928,72 €, Endbestand zum 31.12.2014: 1.934,38 €

- zur Kenntnis genommen

6 **Unterrichtungen**

- zur Kenntnis genommen

TOP E 0.3 „Vorstellung des REGSAM-Konzepts“ wird an diese Stelle der Sitzung vorgezogen

(siehe E 0.3).

B	Planen, Bauen, Wohnen	Bericht: Herr Dr. Hundemer
----------	------------------------------	-----------------------------------

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Antrag von Herrn Püschel: Innenhof des Isartor-Platzes als öffentliche Verkehrsfläche widmen
(siehe auch C 1.3)

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen: Anwohnergemeinschaft zur Oberflächengestaltung Thomas-Wimmer-Ring und Isartorplatz

Herr Püschel berichtet von seiner heutigen Teilnahme am Jahresgespräch mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Dabei wurde bereits über eine mögliche Anwohnergemeinschaft gesprochen. Das Planungsreferat wird dem Bezirksausschuss Mitte März eine vorbereitende Vorlage für den Planungsausschuss des Stadtrates zukommen lassen, die dann zur Anwohnergemeinschaft diskutiert werden kann. Vertreter des Planungsreferates werden zur Anwohnergemeinschaft eingeladen. Die endgültige Stadtratsvorlage erhält der Bezirksausschuss für seine Aprilsitzung, spätestens am 10.04.2015.

Die BA-Geschäftsstelle kann sich bei Anwohnergemeinschaften um den Druck von Einladung und die Beauftragung der Technik durch das Kulturreferat kümmern. Ideal hierfür sind hierfür mindestens vier Wochen Vorlaufzeit. Die Frage des Veranstaltungsortes ist durch den Bezirksausschuss zu klären.

Herr Weigler schlägt vor, dass die Versammlung noch vor den Osterferien, also spätestens in der Woche vom 23.03.-27.03.2015 stattfindet.

Da eine Terminfestlegung zur nächsten BA-Sitzung am 10.03.2015 zu spät für den Beginn der Organisation ist, schlägt Herr Püschel vor, dass der Vorstand am 25.02.2015 ermächtigt wird, Datum und Ort der Anwohnergemeinschaft festzulegen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Der Vorstand wird ermächtigt, Datum und Ort der Anwohnergemeinschaft festzulegen.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Maximilianstr. 30-30a: Nutzungsänderung von Stehimbiss mit Ladenverkauf in Gaststätte (RGB)

Herr Pinck fordert die Ergänzung, dass die Nutzung auf eine Tagesgaststätte mit Genehmigung bis 20 Uhr eingeschränkt wird.

Beschlussempfehlung:

Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.

Der Beschlussempfehlung wird mit o.g Ergänzung einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Briennerstr. 7: Aufstockung des Rück- und Seitengebäudes für Büronutzung – Vorbescheid

Beschlussempfehlung:

Frage 1: Kenntnisnahme

Frage 2: Zustimmung zur einer in Aussichtsstellung vorbehaltlich der Stellungnahme der

Unteren Denkmalschutzbehörde

Frage 2.1.: Alternativ wäre ein um 90 Grad gedrehtes Satteldach oder Pultdach über Büro 5 vorstellbar.

Frage 3: Ablehnung einer Pultdachlösung siehe Empfehlung bei Frage 2.1. nur beim Dach über Büro 5 vorstellbar.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Steinsdorfstr. 4: Einbau einer Wohnung im nicht ausgebauten Dachgeschoss

Beschlussempfehlung:

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Weinstr. 1: Teilabbruch und Neubau eines Bürohauses mit Gastronomie – Tektur (vertagt aus 2015.01 B 3.1.6)

Beschlussvorschlag:

Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.5 Riedlstr. 3: Abbruch und Neubau eines Wohnhauses mit dreigeschossigem Parksystem – Vorbescheid

Herr Püschel fordert die Ergänzung, dass der Bauherr in die nächste Sitzung des Unterausschusses eingeladen wird.

Frau Bachmair wünscht, dass der Bauherr bei der Vorsprache im Unterausschuss auch auf das Nachbargebäude Emil-Riedlstr. 13 Bezug nimmt.

Beschlussempfehlung:

Frage 1: Zustimmung

Frage 2: Vertagung und Beantragung einer Fristverlängerung. Anforderung des Bauantrags bzw. genehmigten Pläne des Nachbaranwesens Emil-Riedlstr. 13, da die Anschlussgestaltung des Bauwerbers insb. im Dach-, Trauf- und Firstbereich zu diesem nicht beurteilt werden kann, da diese auf den eingereichten Plänen zum beantragten Vorbescheid noch keine Berücksichtigung gefunden haben.

Der Beschlussempfehlung wird mit o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

- 3.1.6 Neuhauser Str. 3: Umbau 7. OG und DG-Ausbau

Beschlussempfehlung:

Dem Projekt kann unter folgenden Vorgaben zugestimmt werden:

Nordseite zur Neuhauser Straße: Aufforderung, dass die als „Fluchtweg 2“ bezeichneten 4 Ausstiege und Wartebereiche auf Gitterrostflächen mit Glasgeländer auf je ein Gaubenfenster pro Wohneinheit - also auf insgesamt 2 Wartebereiche beschränkt werden.

Südseite: Die Gaube über die fast gesamte Dachbreite in der zweiten Dachebene ist abzulehnen, da im Umgriff so nirgends vergleichbar vorhanden und das Satteldach als solches hierdurch nicht mehr zu erkennen wäre.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.7 Salvatorstr. 2: Nutzungsänderung, Laden in Gastronomie mit Alkoholausschank

Beschlussempfehlung:

Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

3.2 Sonstiges

- 3.2.1 Fürstenfelder Straße, Fahrbahnsanierung

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme und Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Residenzstraße, Teilflächensanierung in der Fahrbahn

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme und Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Josephspitalstraße, Fahrbahnsanierung

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme und Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Verbreiterung der Gehbahn in der Triftstraße, verschoben von B 3.2.4 zu D 3.3

3.2.5 N Steinsdorfstr., zwischen Zweibrückenstr. und Ländlstr., Fahrbahnsanierung (ohne Vorberatung)

Beschlussvorschlag (Herr Dr. Hundemer):

Vertagung zur Beratung im nächsten Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**4 Unterrichtungen
genommen**

- zur Kenntnis

C	Gastronomie und Öffentlicher Raum	Bericht: Herr Püschel
----------	--	------------------------------

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Zukünftige Integration der Marktstände des Landesverband der Marktfachleute zwischen dem Marienplatz und Stachus in den Christkindlmarkt (vertagt aus 2014.11 C 2.2.2 N)

Beschlussempfehlung:

Der Integration der Marktstände wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Bürgeranliegen: Situation an der städtischen Grünanlage am Isartorplatz

Beschlussempfehlung:

Das Anliegen wird an die Polizei weitergeleitet.

Frau Bachmair schlägt vor, dass das Schreiben an den Antragsteller, mit der Bitte sich selbst an die Polizei zu wenden, zurückgegeben wird. Herr Pinck würde das Anliegen parallel auch an das Sozialreferat weiterleiten. Herr Siebke schlägt vor, dass Polizei und Sozialreferat um Stellungnahme und um Vorschläge von geeigneten Maßnahmen gebeten werden. Herr Neumer fordert von der Polizei eine statistische Auflistung über bisherige Maßnahmen. Herr Prof. Dr. Hoffmann schlägt vor, dass Anliegen zusätzlich an REGSAM weiterzuleiten.

Beschlussvorschlag (Herr Püschel):

Das Anliegen wird an die Polizei, das Sozialreferat und REGSAM weitergeleitet und um Stellungnahme sowie um Vorschläge geeigneter Maßnahmen gebeten. Der Antragsteller wird darüber informiert.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststätten

2.1.1 Bräuhausstr. 8, Gesellschaftsraum GmbH, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung:

Der Freischankfläche wird zugestimmt, soll jedoch erst ausgeführt werden, wenn der gegenüberliegende Bürgersteig nach Abbau der dort befindlichen Baustelle wieder begehbar ist.

Beschlussvorschlag (Herr Püschel):

Da der Gehweg auch nach Abbau der Baustelle zu schmal ist, wird die Freischankfläche abgelehnt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.2 N Tal 8, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird abgelehnt, da die Erweiterung einen Präzedenzfall für die Freischankflächensituation im Tal darstellt und dem einstimmigen BA-Beschluss von 2013 widerspricht.

Herr Neumer befürwortet das Schließen der Lücke, die bisher zwischen Freischankfläche und Straße herrschte.

Herr Püschel erinnert an den Grundsatzbeschluss, den der Bezirksausschuss im Jahr 2013 vor der Umgestaltung des Tals in Zusammenarbeit mit KVR, Baureferat und Denkmalschutz gefasst hat. Dieser besagt, dass zukünftig keine Erweiterungen von Freischankflächen genehmigt werden.

Der anwesende Vertreter von CityPartner erläutert die Situation des Gastwirtes.

Beschlussvorschlag (Herr Weigler):

Die Behandlung wird vertagt. Es soll ein Ortstermin mit Wirt, Hotelbesitzer und der Bezirksinspektion stattfinden.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen

2.2.1 Frauenstr. 30, PAP Müller e.K., Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund

Beschlussempfehlung:

Die Aufstellung wird gem. § 22 Abs. 3 der Sondernutzungsrichtlinien sowie aus stadtgestalterischen Gründen abgelehnt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Kunsthandwerkermarkt am Sendlinger-Tor-Platz vom 12.03.-15.03.2015

3.1.2 Informationsveranstaltung eTourEurope am 08./09.05.2015 auf dem sog. Odeonsplatz

3.1.3 N Umzug des Narrhalla Prinzenwagens, Innenstadt, 17.02.2015

3.1.4 N Parade zum St. Patrick'sday (Start: Feilitzschstraße) und Veranstaltung auf dem sog. Odeonsplatz, 15.03.2015

3.1.5 N Italienischer Markt auf dem Rindermarkt, 18.03.-21.03.2015

Den TOP C 3.1.1 bis 3.1.5 wird einstimmig en bloc zugestimmt.

3.2 Sonstiges

3.2.1 Evaluierung der Sondernutzungsrichtlinien

Herr Püschel lehnt Heizpilzen auf öffentlichem Grund ab.

Herr Prof. Dr. Hoffmann hält die Heizpilze für sinnvoll. Die Sondernutzungsrichtlinien haben sich bewährt und es seien keine Veränderungen nötig.

Herr Weigler lehnt Heizpile aus ökologischen Gründen ab.

Herr Püschel fordert, dass denkmalgeschützte Bereiche von Heizpilzen ausgenommen werden sollten.

Beschlussvorschlag (Herr Püschel):

Die aktuelle Fassung der Sondernutzungsrichtlinien wird – mit Ausnahme der Heizpilze auf öffentlichem Grund – befürwortet. Auch denkmalgeschützte Bereiche sollen von Heizpilzen ausgenommen werden.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

3.2.2 Oper für Alle – Opern Live Übertragung am 31.07.2015 auf dem Max-Joseph-Platz; Vorabanfrage, Zustimmung des Zeitplans

Beschlussempfehlung:

Der Voranfrage bezüglich der Zeitplanung wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Erlaubnis von Vergnügungsveranstaltungen nach § 19 LstVG, Aufnahme als Anhörungsrecht in den Katalog des Kreisverwaltungsreferates der BA-Satzung, BA- Antrag Nr. 14-20 / B 00178 des Bezirksausschusses 7 Sendling-Westpark vom 15.07.2014, Anhörung des Direktoriums bezüglich der beantragten Satzungsänderung

Herr Prof. Dr. Hoffmann spricht sich gegen eine Erweiterung der BA-Satzung aus, da dies für die jeweiligen Veranstalter einen zusätzlichen Planungsaufwand und mehr Bürokratie darstellt.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag des Bezirksausschusses 7 Sendling-Westpark wird unterstützt.

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

4.6 N Fasching München Narrisch, 15.02.-17.02.2015, Eilentscheidung des Vorsitzenden

- zur Kenntnis genommen

D	Verkehr und Umwelt	Bericht: Herr Pinck
----------	---------------------------	----------------------------

0 Bericht

0.1 MVG Rad (vertagt aus 2015.01 D 0.2)

Herr Pinck berichtet aus der Vorstellung des Projekts im Unterausschuss.

Der Unterausschuss befasste sich mit den einzelnen Standorten und Empfehlungen zur Entscheidung durch die Vollversammlung ab. Diese werden im Gremium einzeln abgestimmt.

Beschlussempfehlung:

Sendlinger Tor:

Wegen ihrer Abgelegenheit wird keiner der beiden vorgeschlagenen Standorte als sinnvoll erachtet. Es soll ein Standort direkt auf dem Sendlinger-Tor-Platz gefunden werden.

- mehrheitlich zugestimmt

Referat für Arbeit u. Wirtschaft:

Kenntnisnahme, beide Standorte sind aus Sicht des BA 1 möglich.

- einstimmig zugestimmt

Rathaus Marienplatz:

Die vorgeschlagene Variante im Hof des Rathauses wird als nicht sinnvoll beurteilt, der Standort ist abgelegen und für die möglichen Nutzer nicht sichtbar. Es soll ein Standort auf dem Marienhof in Nähe der U-Bahn Eingänge gefunden werden.

- mehrheitlich zugestimmt

Planungsreferat: Dem vorgeschlagenen Standort wird zugestimmt.

- mehrheitlich zugestimmt

Odeonsplatz:

Frau Bachmair schlägt vor, die beiden vorgeschlagenen Standorte abzulehnen.

- mehrheitlich zugestimmt

Herr Blum fordert, dass anstelle der Vorschläge am Odeonsplatz ein Standort in der Galeriestraße eingerichtet werden soll.

- bei Stimmengleichheit abgelehnt

Lehel:

Herr Püschel lehnt die Vorschläge der MVG ab. Die Bänke sollen erhalten werden. Als Alternative schlägt er einen Standort an der Gewürzmühlstr. / Tattenbachstr. vor.

- mehrheitlich abgelehnt

Herr Neumer schlägt vor, alle vorgeschlagenen Varianten abzulehnen.

- mehrheitlich abgelehnt

Variante Thierschplatz

- mehrheitlich abgelehnt

Variante Gewürzmühlstr. / St.-Anna-Str.

- bei Stimmengleichheit abgelehnt

Frau Bachmair schlägt vor, dass die MVG bis zur nächsten Sitzung neue Vorschläge für das mittlere Lehel und den Odeonsplatz liefern soll.

- mehrheitlich zugestimmt

Isartor:

Die vorgeschlagenen Varianten sind nicht sinnvoll. Es soll ein Standort im süd-westlichen Bereich nahe dem S-Bahn Ausgang in Richtung Brunnen gewählt werden. Die notwendige Entfernung von Bänken ist aus Sicht des BA 1 vertretbar.

- mehrheitlich zugestimmt.

Herr Püschel spricht sich gegen Entfernung der Bänke aus. Der Standort der MVG wird befürwortet.

- mehrheitlich abgelehnt

Eisbachwelle: Zustimmung zur Variante 2.

- mehrheitlich zugestimmt

Chinesischer Turm: Zustimmung zur Variante 2.

- mehrheitlich zugestimmt

0.2 Konzeptvorstellung des ADFC (nur im Unterausschuss!)
Ausführungen im Unterausschuss-Protokoll **zur Kenntnis genommen.**

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Verkehrssituation am Rindermarkt und Viktualienmarkt (vertagt aus 2014.11 D 0.1)
Herr Pinck informiert, dass weitere Schritte mit Verkehrsplanung und CityPartner geplant werden.

- zur Kenntnis genommen

- 1.2 CSU-Antrag, Initiative Herr Blum: Anfrage zur Parkraumbewirtschaftung

Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Ergänzung, die Fragestellungen auf das mittlere und nördliche Lehel auszuweiten.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 1.3 Antrag Fraktion Bündnis 90-Die Grünen: Neue Verkehrszählung in der Zweibrückenstraße
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.4 Bürgeranliegen: Digitale Anzeigen zur Fahrgastinformation an den Bushaltestellen Reitmorstr./Sammlung Schack

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss unterstützt das Anliegen und wird es an die MVG weiterleiten.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

- 3.1 Rückbau von Abbiegespuren in der Oettingen- und Sternstraße

Beschlussempfehlung:

Vertagung und Bitte um Darstellung der baulichen Optionen nach Rückbau.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2 Baumfällungen 2015 – 41 Standorte (vertagt aus 2015.01 D 3.1)

Beschlussempfehlung:

Zustimmung inkl. des Baumes auf dem Grundstück Thierschstr. 46 (Änderung des Beschlusses von Januar). Im Falle der Seitzstr. (Hinterhof Rotes Kreuz) soll geprüft werden, ob eine weitere Ersatzpflanzung auf der Rasenfläche möglich ist.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3 Verbreiterung der Gehbahn in der Triftstraße, verschoben von B 3.2.4 zu D 3.3

Beschlussempfehlung:

Vertagung und Ortstermin unter Einbeziehung der zuständigen Verwaltung und des Antragstellers.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstiges

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

E	Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget	Bericht: Herr Stadler
----------	--	------------------------------

0 Bericht

- 0.1 Vorstellung Kunstprojekt mit internationalen Künstlern, Positive Propaganda e.V. (nur im Unterausschuss!)

Die Ausführungen im UA-Protokoll wurden zur Kenntnis genommen.

- 0.2 Vorstellung des Projekts „Jugendzentrum im Lehel“, St. Anna im Lehel e.V. (nur im Unterausschuss!)

Die Ausführungen im UA-Protokoll wurden zur Kenntnis genommen.

Die Geschäftsführerin des künftigen Jugendzentrums ist anwesend und trägt das Anliegen nochmals vor. Sie berichtet von den Planungen und den finanziellen Notwendigkeiten.

Herr Pinck unterstützt das Projekt, jedoch soll die genaue Finanzierung erneut überprüft werden.

Herr Blum und Frau Bachmair sprechen sich für die Anschubfinanzierung aus, da das Jugendhaus bereits nach vier Jahren selbstständig agieren kann.

Nach intensiver Diskussion schlägt Herr Püschel vor, dass der Bezirksausschuss eine grundsätzliche Unterstützung des Projekts beschließt.

Herr Blum schlägt vor, dass der Bezirksausschuss fraktionsübergreifend fordert, dass das Projekt durch die Landeshauptstadt München gefördert wird.

Beschlussvorschlag (Herr Weigler):

Der Bezirksausschuss fordert die Übernahme der Personalkosten sowie einen Zuschuss zur Ausstattung für die Errichtung eines Jugendzentrums im Lehel für die ersten vier Jahre durch das Sozialreferat.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 0.3 Vorstellung des REGSAM-Konzepts, REGSAM München

(vorgezogen nach TOP A der Tagesordnung)

Eine Vertreterin von REGSAM stellt das Projekt vor und verteilt Informationsmaterial an die BA-Mitglieder. Sie informiert über das Vorhaben der regionalen Vernetzung, Facharbeitskreise, besondere Themen und Schwerpunkte für die Region Mitte sowie Planungen für das Jahr 2015.

Ein Vertreter der Sozialplanung des Sozialreferates informiert, dass sich der Bezirksausschuss aktiv in das Netzwerk einbringen kann.

Die Vertreter wünschen insbesondere eine bessere Einbringung der BA1-Themen in das Netzwerk, ggf. durch Teilnahme von BA-Vertretern in Arbeitskreisen oder Einladung von REGSAM in Unterausschuss-Sitzungen.

Herr Pinck wird als Beauftragter für Senioren und Behinderte künftig regelmäßig am Facharbeitskreis Alte Menschen teilnehmen.

Herr Stadler schlägt vor, dass sich REGSAM beispielsweise bereits bei TOP 0.2 beteiligen könnte. Herr Siebke fordert, dass REGSAM regelmäßig Themen und Fragestellungen in den Bezirksausschuss einbringt.

Herr Pinck schlägt vor, dass ein gegenseitiger Austausch durch das Übersenden von Protokollen entsteht. Die BA-Geschäftsstelle wird künftige Termine und Protokolle an alle BA-Mitglieder weiterleiten.

Frau Bachmair schlägt vor, dass der Bezirksausschuss ggf. einen REGSAM-Beauftragten benennt. Herr Pinck sieht hier den Unterausschuss-Vorsitzenden, den Kinderbeauftragten sowie den Seniorenbeauftragten in der Pflicht aktiv zu werden.

Herr Blum beantragt den Schluss der Rednerliste. Dem wird einstimmig zugestimmt.

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Antrag des Beauftragten der Herrnschule: Veränderung des Schulsprengels der Grundschule an der Herrnstraße (vertagt aus 2014.12 E 1.2)

Herr Blum informiert über das Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport. Er schlägt vor, dass sich der Runde Tisch zur Herrnschule damit erledigt hat. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Antrag der CSU: Bezuschussung des Jugendzentrums St. Anna

(siehe E 0.2)

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

F Bericht der BA-Beauftragten

- 1 Herr Blum berichtet zur vorliegenden Antwort zu TOP E 4.5.

G Verschiedenes/Termine

- 1 Einladung eines Vertreters der Stelle für Interkulturelle Arbeit zur nächsten Sitzung.
TOP wurde nicht behandelt, daher Vertagung in nächste Sitzung.

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 10.02.2014 um 19 Uhr im Münchner Zimmer der Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München statt.

Hinweis: Ein behindertengerechter Zugang zum Sitzungssaal ist über einen Lift möglich, bedarf jedoch einer vorherigen Anmeldung im Hofbräuhaus. In diesem Fall setzen Sie sich bitte telefonisch mit der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tel. 29165154, in Verbindung.

München, den 11.02.2015

für das Protokoll:



Wolfgang Neumer
Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Steve Meyer
BA-Geschäftsstelle Mitte